



VERBANDSINFORMATIONEN

Arbeit des LBK – Jahresrückblick

Das Jahr 2020 – das 30. Jahr unseres Bestehens! – war neben der Corona-Pandemie von der Fortsetzung unserer kulturpolitischen Aufgaben geprägt. Mit einer „Konferenz der Akteure“ im Bereich bildende Kunst sind wir in Kooperation mit KREATIVES SACHSEN im Januar gestartet. Die Veranstaltung in Tharandt brachte ca. 60 Teilnehmer:innen als Künstler:innen, Kunstraumverantwortliche und Kunstinitiativen ins Gespräch über die Perspektiven möglicher Zusammenarbeit und Kunstvermittlung. Dieser Auftakt im Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge sollte sich auch in anderen Kulturräumen in Begegnung und Beratung mit regionalen Akteur:innen zur Stärkung der kulturellen Infrastruktur und ihrer Potenziale fortsetzen. Mit dem ersten Corona-Lockdown wurde das, wie auch unser im Juni geplanter Fachtag zum Thema „Künstlerhäuser“, nach dem dazu erschienen Jahresmagazin erst einmal auf Eis gelegt.

Stattdessen waren wir intensiv damit beschäftigt, der politischen Ebene die Lage der Künstler:innen und Kunsträume zu vermitteln und für deren Absicherung einzutreten sowie umgekehrt die Informationen zu Hilfsprogrammen zu bündeln und an die Betroffenen weiterzugeben. Mit Hilfe mehrerer Umfragen und im Gespräch mit Politik und Regierung haben wir uns für Lösungsvorschläge stark gemacht, sowie mithilfe von Spendengeldern ein kleines Förderprogramm aufgelegt.

Im Herbst konnten wir die zeitweilige Lockerung nutzen, um in Dresden unsere Ausstellung „Mit Kunst Bauen. Kunst am Bau – Praxis in Sachsen“ im ZENTRUM FÜR BAUKULTUR SACHSEN zu zeigen und das Thema mit einem Rahmenprogramm von Diskussionen und Rundgängen sowie in einer Fortsetzung der Ausstellung im KAMMERBÜRO LEIPZIG DER ARCHITEKTENKAMMER öffentlich zu machen.

Daneben haben wir mit der SÄCHSISCHEN LANDES- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK (SLUB) und unseren Tutor:innen kontinuierlich an der Fertigstellung und Fortentwicklung der WERKDATENBANK BILDENDE KUNST SACHSEN und in Abstimmung mit dem PILOTPROJEKT KOORDINIERUNGSSTELLE KÜNSTLERNACHLÄSSE an der Begleitung des Themas Künstlernachlässe gearbeitet.

Parallel dazu beschäftigte uns die Vorbereitung und Redaktion des Jahresmagazins No. 9 – Künstlerische Forschung, das demnächst erscheint, und die weitere Argumentation und Entwicklung von nachhaltigen Vergütungs- und Einkommensmodellen für bildende Künstler:innen.

Nun blicken wir zuversichtlich ins kommende Jahr, in dem wir hoffentlich unsere Anliegen wieder mehr im persönlichen Austausch umsetzen sowie die für 2020 geplanten Veranstaltungen nachholen können.

KÜNSTLERISCHE NACHLÄSSE

Pilotprojekt zur Künstlernachlasssicherung beendet/ Ergebnisse der Umfragen/ Präsentation der Werkdatenbank

Das bis zum 31. Dezember 2020 befristete Pilotprojekt zur Künstlernachlasssicherung im Freistaat Sachsen an der SÄCHSISCHEN LANDESSTELLE FÜR MUSEUMSWESSEN hat seine Arbeit beendet. Innerhalb des Projektes wurden zwei Umfragen zur Bedarfsanalyse sowohl unter bildenden Künstler:innen als auch unter Nachlasshalter:innen erstellt. Ziel beider Umfragen war es, die gegenwärtige Situation, die tatsächlichen Beratungs- und Handlungsbedarfe und damit zusammenhängende Fragestellungen insbesondere von

nachlassbewahrenden und nachlasspflegenden Personen, Künstler:innen und Institutionen wie Museen, Bibliotheken und Archiven zu ermitteln. Die Ergebnisse sind in zwei Broschüren zusammengefasst, die zum Download bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse beider Bedarfsanalysen wurden zudem am 16. Dezember 2020 in einer Onlineveranstaltung vorgestellt, die der LBK gemeinsam mit dem Pilotprojekt und der DEUTSCHEN FOTOTHEK an der SLUB veranstaltet hat. Neben den Umfragen und einem Erfahrungsbericht des Pilotprojektteams wurde dort auch neu entwickelte WERKDATENBANK BILDENDE KUNST SACHSEN (www.werkdatenbank.de) und deren fachliche Betreuung und inhaltliche Präsentation durch den LBK vorgestellt.

Unter www.youtube.com/watch?v=p5UvlnYUmSs können Sie die gesamte Veranstaltung noch einmal anschauen. Weitere Informationen zu dem Pilotprojekt Künstlernachlasssicherung und die Broschüren finden Sie unter www.museumswesen.smwk.sachsen.de/3404.htm.

KÜNSTLERISCHE BILDUNG

Tag der Druckkunst 2021

Am **15. März 2021** jährt sich zum dritten Mal die Eintragung traditioneller Drucktechniken in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes. Deshalb ruft der BUNDESVERBAND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER erneut dazu auf, mit Veranstaltungen diese künstlerischen Techniken zu vermitteln und zu präsentieren. Vom 1. bis 31. März können sich Künstler:innen, Druckwerkstätten, Kunsthochschulen, Museen und andere Akteur:innen, die künstlerische Drucktechniken vermitteln, mit Angeboten wie Druck-Symposien, einem Tag der offenen Druckwerkstatt, Schnupperkurse für Drucktechniken, Ausstellungen, Informationsveranstaltungen und digitalen Formaten beteiligen. Informationen stehen auf der Webseite www.tag-der-druckkunst.de zur Verfügung.

7. Wettbewerb Sächsischer Kinderkunstpreis

Der diesmal digital durchgeführte 7. Wettbewerb zum Sächsischen Kinderkunstpreis, organisiert von der LANDESVEREINIGUNG KULTURELLE KINDER- UND JUGENDBILDUNG SACHSEN E.V., geht in den Endspurt. Bis zum **8. Februar 2021** können Beiträge von Kindern zwischen 7 und 12 Jahren zum Thema „Die Welt ist unser Zuhause“ unter www.kinderkunstpreis-sachsen.de hochgeladen oder auch per Post zugesandt werden. Eingereicht werden können Bilder, Texte, Videos, Fotos, Objekte, Geschichten, Hörspiele, Trickfilme oder aufgenommene Musik- und Tanzbeiträge. Die Geldpreise werden durch eine Kinderjury vergeben; die Preisträger:innen werden bei einer Online-Preisverleihung am 13. März 2021 verkündet. Alle Einsendungen werden im Internet und einige Werke zusätzlich in einer Ausstellung gezeigt.

KULTURPOLITIK

Petition: Kultur ins Grundgesetz

Eine Online-Petition sammelt Unterschriften für die Verankerung des Rechts auf Kultur im Grundgesetz, um diese auch in Krisenzeiten abzusichern. Wir drucken hier einen Auszug aus der Petition ab:

„Kunst und Kultur existieren nicht um ihrer selbst willen, sondern brauchen und suchen den Dialog mit der Bevölkerung, dem Publikum. Jeder Mensch – ungeachtet seiner Lebenssituation oder seiner finanziellen Bedingungen – hat einen Anspruch auf kulturelle Teilhabe. Und obwohl dieses Menschenrecht in der UN-Charta verbrieft ist – zu deren Unterzeichnern die Bundesrepublik Deutschland gehört – sind wir von der Schaffung der dafür notwendigen Chancengleichheit noch sehr weit entfernt. Wir fordern daher die Bundesregierung dazu auf:

- den Schutz von Kunst und Kultur als Grundrecht im Grundgesetz zu verankern.
- das Recht auf unbeschränkte Teilhabe aller Bürgerinnen und Bürger am kulturellen Leben und an kultureller Bildung als Grundrecht im Grundgesetz zu verankern.

- langfristige stabile Sicherungsinstrumente für Kunst- und Kulturschaffende zu etablieren, sowie ein auf sie zugeschnittenes gesetzliches Regelwerk zu schaffen, das sie vor unverschuldeten Verdienstausschlägen schützt.“

Die Online-Petition finden Sie hier: www.openpetition.de/petition/online/kultur-ins-grundgesetz.

CORONA

Außerordentliche Wirtschaftshilfe (Dezemberhilfe) der Bundesregierung

Die Dezemberhilfe kann noch bis zum **30. April 2021** beantragt werden. Dazu berechtigt sind direkt und indirekt von den temporären Schließungen betroffene Unternehmen und Solo-Selbstständige entsprechend den Regelungen der Novemberhilfe, sie können eine Kostenpauschale in Höhe von 75 Prozent des durchschnittlichen Umsatzes im Dezember 2019 anfordern. Soloselbstständige, die nicht mehr als 5.000 Euro beantragen, können die Anträge mit ihrem ELSTER-Zertifikat direkt über die bundesweit einheitliche IT-Plattform stellen. Weitere Infos unter www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de.

Online-Gruppensprechstunden und Video zu aktuellen Corona-Hilfen

KREATIVES SACHSEN bietet regelmäßig Online-Gruppensprechstunden zu den aktuellen Corona-Hilfen an. Die nächsten Sprechstunden finden am **12. Februar** und am **12. März** statt. Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung auf der Website www.kreatives-sachsen.de möglich. Zudem hat KREATIVES SACHSEN ein ausführliches Video zu dem Soforthilfe-Zuschuss Härtefälle Kultur erstellt, in dem Fragen zu dem Programm und dem Antragsformular beantwortet werden. Mit dem Zuschuss unterstützt der Freistaat Sachsen insbesondere freie Träger im Bereich Kunst und Kultur sowie Unternehmen des Privatrechts, deren wirtschaftliche Leistungsfähigkeit infolge der Maßnahmen während der Corona-Pandemie beeinträchtigt ist. Für 2021 ist ein Zuschuss bis zu 10.000 EUR beantragbar, in Ausnahmefällen bis zu 50.000 EUR.

Überbrückungshilfe III / Neustarthilfe für Soloselbstständige

Die Überbrückungshilfe III für die Monate November 2020 bis Juni 2021 unterstützt Unternehmen, Soloselbstständige sowie Freiberufler:innen, die von den Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung besonders stark betroffen sind. Es handelt sich um Zuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Gefördert wird, wer einen Umsatzeinbruch im Zeitraum November 2020 bis Juni 2021 von mindestens 30 Prozent in einem Monat im Vergleich zum Referenzmonat im Jahr 2019 hatte. Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen, daher sind Unternehmen, die November- bzw. Dezemberhilfe erhalten haben, für diese beiden Monate nicht antragsberechtigt.

Zudem wurde das Programm um eine sog. „Neustarthilfe für Soloselbstständige“ für Januar 2021 bis Juni 2021 ergänzt. Soloselbstständige können hier statt einer Einzelerstattung von förderfähigen Fixkosten eine einmalige **Betriebskostenpauschale** beantragen, die auch für den Lebensunterhalt genutzt werden darf. Gefördert werden Soloselbstständige, die ihr Einkommen im Referenzzeitraum (das Jahr 2019) zu mindestens 51 Prozent aus ihrer selbständigen Tätigkeit erzielt haben, und die aufgrund der coronabedingten Einschränkungen starke Umsatzeinbußen hinnehmen müssen. Gezahlt wird eine Pauschale in Höhe von 50 Prozent des Gesamtumsatzes des Jahres 2019, die maximale Höhe beträgt 7.500 Euro. Die Betriebskostenpauschale wird als Vorschuss gezahlt. Wird im Zeitraum Januar 2021 bis Juni 2021 ein höherer Umsatz erzielt, muss der Vorschuss anteilig zurückgezahlt werden. Die Neustarthilfe wird nicht auf die Grundsicherung sowie die Berechnung des Kinderzuschlags angerechnet. Sie stellt eine steuerpflichtige Einnahme dar. Die Antragstellung soll in Kürze über die Plattform www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de möglich sein, dort finden sich auch weitere Informationen. Außerdem gibt es eine Hotline für Fragen insbesondere zu den Direktanträgen zur Neustarthilfe für Soloselbstständige unter der Nummer 030-1200 21034, Montag bis Freitag, 8-18 Uhr.

Deutsche Künstlerhilfe des Bundespräsidenten

Die Deutsche Künstlerhilfe des Bundespräsidenten richtet sich an professionelle Künstler:innen aller Sparten, die auf ein längeres, umfangreiches künstlerisches Schaffen zurückblicken und die z. B. durch schwere Krankheit oder andere Widrigkeiten des Lebens in eine finanzielle Notlage geraten sind. Die Hilfen sind zwar ausdrücklich keine Coronahilfen zur Deckung des Lebensunterhaltes, aber wenn z. B. eine Corona-Erkrankung eine Einschränkung des künstlerischen Schaffens verursacht, kommt eine Hilfe in Betracht.

Wie bewerben?

- Ein/e in Not geratene/r Künstler:in kann sich selbst an die zuständige Behörde (siehe unten) wenden und sich für Leistungen der Deutschen Künstlerhilfe bewerben.
- Ebenfalls ist ein Vorschlag durch fachkundige Dritte möglich.
- Alternativ kann auch eine Künstlerorganisation oder ein Landesverband eine/n Künstler:in oder mehrere Künstler:innen bei der zuständigen Behörde des Landes für die Deutsche Künstlerhilfe vorschlagen.

Wer kann sich bewerben?

- Die Hilfe richtet sich an professionelle Kunstschaffende mit einer künstlerischen Tätigkeit als Haupterwerbsquelle.
- Nach Angaben des Bundespräsidialamtes gibt es keine fest definierte Altersgrenze, aber das Programm richtet sich eindeutig an lebensältere Künstler:innen, die auf ein jahrzehntelanges künstlerisches Schaffen zurückblicken.
- Grundsätzlich unterstützt die Deutsche Künstlerhilfe Künstler:innen, die mit ihrem Werk eine kulturelle Leistung für die Bundesrepublik Deutschland erbracht haben und durch Krankheit, Alter oder widrige Umstände in finanzielle Bedrängnis geraten sind. Eine belegbare jahrzehntelange professionelle künstlerische Tätigkeit im Haupterwerb bietet viele Ansatzpunkte für einen Beitrag zum Ansehen der Bundesrepublik Deutschland. Preise, Ehrungen, Würdigungen, eine besondere internationale Zusammenarbeit, ein besonderes Medienecho, die Bezugnahme anderer Künstler:innen auf das Werk etc. – all diese beispielhaft angeführten Punkte können eine besondere künstlerische Leistung belegen.
- Mit Notlage ist eine besondere finanzielle Notlage gemeint, die durch verschiedenste Lebensumstände, Schicksalsschläge, Katastrophen oder z. B. durch eine schwere physische und psychische Krankheit bedingt sein kann. Eine Einschränkung der künstlerischen Arbeit durch die COVID-19-Pandemie kann grundsätzlich auch als Ursache für eine finanzielle Notlage angeführt werden.

Wie wird gefördert?

- Die Förderung erfolgt entweder in Form regelmäßiger Zahlungen – hauptsächlich für lebensältere oder schwer erkrankte Künstler:innen – oder als einmalige Zuwendung in akuten Notlagen. Bei einer auf Dauer angelegten Unterstützung beträgt die Zuwendungssumme jährlich 7.500 Euro, die in drei Teilbeträgen ausgezahlt wird. Die Einmalzahlungen belaufen sich derzeit auf einen Betrag von 2.300 Euro pro Kalenderjahr.

Die Ansprechpartnerin in Sachsen ist Antje Wowereit vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, Tel. 0351/564-62116, Antje.Wowereit@smwk.sachsen.de.

Der Antrag selbst wird gestellt an die Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Referat 22, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden.

Der Bundesverband Darstellende Künste hat übersichtlich und ausführlich alle Informationen zur Deutschen Künstlerhilfe zusammengestellt: www.darstellende-kuenste.de

Coronakünstlerhilfe

Die Initiative **#coronakünstlerhilfe**, gegründet vom Filmemacher und Singer-Songwriter Timm Markgraf und dem Unternehmer Benjamin Klein, hat das Ziel, Künstler:innen zu unterstützen, die aufgrund von Covid-19 in eine finanzielle Notlage geraten sind. Hierzu werden Spendengelder gesammelt, die über den eigens für diesen Zweck neu gegründeten Verein **IST CLASS SESSION-ARTIST SUPPORT-E.V.** treuhänderisch verwaltet und verteilt werden. Künstler:innen, die aufgrund der Corona-Pandemie in einen Liquiditätsengpass geraten sind, können sich online für eine Unterstützung bewerben.

Museen bis Ende Februar 2021 geschlossen

Die Museen und Theater in Trägerschaft der Freistaats Sachsen bleiben vorerst bis Ende Februar 2021 geschlossen. Darauf hat sich das Kulturministerium mit den Vertreter:innen aus den Einrichtungen verständigt. So bitter diese Entscheidung auch ist, so wichtig ist sie hinsichtlich der gebotenen Vorsicht und Verantwortung angesichts des aktuellen Infektionsgeschehens.

Die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung darf nur Maßnahmen für vier Wochen regeln. Deswegen ist die Schließung bis Ende Februar eine Empfehlung, die sich sowohl an die staatlichen als auch an die privaten Kulturinstitutionen richtet.

Umfrage: Corona und die Kultur- und Kreativwirtschaft – Bilanz 2020

Die Corona-Pandemie hat die Kultur- und Kreativwirtschaft schwer getroffen, aber auch viel Neues hervorgebracht. Die negativen wie positiven Auswirkungen stehen im Mittelpunkt einer Umfrage, mit der gleichzeitig eine Branchenbilanz für das Jahr 2020 gezogen werden soll. Sie wird von dem NETZWERK PROMOTING CREATIVE INDUSTRIES und dem BUNDESVERBAND KREATIVE DEUTSCHLAND E.V. in Kooperation mit der TECHNISCHEN UNIVERSITÄT DRESDEN durchgeführt.

Die Erhebung richtet sich an selbständige Kultur- und Kreativschaffende in Deutschland, unabhängig von der Zahl etwaiger Beschäftigter, dem Umfang der Erwerbstätigkeit oder dem eigenen Erwerbsgefüge. Ziel ist es, ein genaueres Lagebild der Branche zu erstellen und so effektiver auf Politik und Verwaltung einwirken zu können. Wir bitten Sie daher, bis zum 14. Februar an der Umfrage teilzunehmen. Sie ist anonym und wird online unter https://survey.lamapoll.de/Kultur_und_Kreativwirtschaft_Bilanz_2020/ durchgeführt.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Minijob: Besucherbetreuung im Robert-Sterl-Haus

Das Robert-Sterl-Haus bewahrt und pflegt den künstlerischen Nachlass des impressionistischen Malers und Akademieprofessors Robert Sterl (1867-1932). Für das Museum wird ein/e engagierte/r Mitarbeiter/in für die Besucherbetreuung auf der Basis eines 450-Euro-Minijobs gesucht. Das Museum hat Saisonbetrieb und ist von Mai bis Oktober geöffnet, die Arbeitszeiten fallen auf die Tage Donnerstag bis Sonntag. Unter Umständen besteht die Option zur Mitarbeit im Bereich Bildung & Vermittlung. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 15. Februar 2021 online an die Adresse: kontakt@robert-sterl-haus.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Inga Remmers, Museumsleiterin, unter der Telefonnummer 035020 / 70216 zur Verfügung.

SONSTIGES

Studie zu Arbeitsbedingungen Europäischer Künstler:innen

Eine neue Studie der Europäischen Kommission befasst sich mit charakteristischen Merkmalen der Beschäftigung von Künstler:innen und Kultur- und Kreativschaffenden in den EU-Mitgliedstaaten. Sie behandelt Themen wie Künstlerstatus und Ansprüche, soziale Absicherung, selbstständige Tätigkeit, Unterstützungssysteme und alternative Finanzierung, künstlerische Freiheit, Karriereentwicklung sowie Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-Krise. Die Europäische Kommission führte die Studie in enger Zusammenarbeit mit folgenden Interessenverbänden durch: Culture Action Europe, IETM, On the Move, PEARLE – Live Performance Europe und Freemuse. Die Studie findet sich unter: www.cc.europa.eu/culture/news/study-artists-working-conditions-published.

Geschlechtergerechtigkeit in Kultur und Medien Europas

Die Tagung des Deutschen Kulturrates zur Geschlechtergerechtigkeit in Kultur & Medien Europas am 8. Dezember 2020 nahm die strukturelle Verankerung der Geschlechtergerechtigkeit in den Blick. Der Status Quo in Europa sowie Maßnahmen, die eine solche Gerechtigkeit im Kultur- und Medienbetrieb langfristig herstellen können, waren zentrale Themen.

Die Konferenz-Plattform mit Hintergrundinformationen und allen Beiträgen zum Nachschauen findet sich unter www.kulturrat-eukonferenz-geschlechtergerechtigkeit.de.

Leitfaden zur Finanzierung der Mobilität digitaler Künste

Mit Unterstützung des INSTITUT FRANÇAIS hat ON THE MOVE den „Guide to mobility funding in the digital arts – Global with a focus on Europe“ veröffentlicht. Der mehr als 200 Seiten starke Guide gibt Hinweise zu Förderung, Projekten und Netzwerken, Festivals, Biennalen, wiederkehrende Veranstaltungen, Residenzen und Stipendien, Auszeichnungen. Download unter www.on-the-move.org.

Kulturpolitik der Nachhaltigkeit

Die Web-Talk-Reihe der KULTURPOLITISCHEN GESELLSCHAFT setzt auf die Priorisierung des Nachhaltigkeitsdiskurses innerhalb von Kulturpolitik und Kultureinrichtungen. Fünf Webinare stellen Fragen nach Konzepten und Förderungen für eine nachhaltige Praxis sowie nach der Rolle von Kulturverbänden. Die Diskussionsrunden aus dem November und Dezember sind hier zu finden: www.kupoge.de/web-talk

ANTRAGSTERMINE

Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Königstraße 15, 01097 Dresden

Telefon: 0351 4888942

Website: www.dresden.de/de/kultur/kulturfoerderung/kulturfoerderung.php

Abgabe: 01.03.2021

Förderzeitraum: Juli- Dezember 2021

Zuwendungszweck:

Zeitlich befristete Einzelvorhaben für Künstler:innen, Vereine und freie Initiativen. Darüber hinaus können Bildende Künstler:innen Zuschüsse für den Um- und Ausbau von Ateliers beantragen. Der Kleinprojektfond (ohne Abgabefrist) ermöglicht die kurzfristige, ganzjährige Förderung kleiner kultureller Projekte.

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden

Telefon: 0351 884 800

Website: www.kdjs.de

Abgabe: 01.03.2021

Förderzeitraum: Juli- Dezember 2021

Zuwendungszweck:

Projekte im Bereich Bildende Kunst, Darstellende Kunst und Musik, Film, Industriekultur, Literatur, Sozialkultur, Spartenübergreifende Vorhaben.

Kulturwerk der VG BILD-KUNST

Weberstr. 61, 53113 Bonn

Telefon: 00420 283 850 512

Website: www.bildkunst.de

Abgabe: 15.03.2021

Förderzeitraum: laufendes Jahr

Zuwendungszweck:

Offene Entwicklungsvorhaben.

Weitere Ausschreibungen finden Sie auf unserer Website!

9. Internationaler Kunstpreis der Galerie QQArt

Das Thema „Kontrast“ kann sowohl formal als auch inhaltlich frei interpretiert werden.

Einreichungsfrist: 03.02.2021 **Genre:** diverse

Endangered Landscapes Artist Residencies and Arts Prize

Collaborative, interdisciplinary arts practice that celebrates the landscapes and communities of eight endangered landscapes (Scotland, Romania, Turkey, Portugal, Georgia, Belarus/Ukraine; Wales)

Einreichungsfrist: 07.02.2021 **Genre:** diverse

Crystal Ruth Bell Residency

Online fellowship and distributed residency around the theme „Mediated“.

Einreichungsfrist: 09.02.2021 **Genre:** Medienkunst

Stipendien der Stiftung Niedersachsen für Medienkunst 2021

Das Edith-Russ-Haus vergibt 3 Stipendien zur Förderung künstlerischer Arbeit im Bereich der Medienkunst.

Einreichungsfrist: 10.02.2021 **Genre:** Medienkunst

ENCC UPgrants

Ein neues Mikrogrant-Programm, das allen soziokulturellen Zentren in ganz Europa offensteht.

Einreichungsfrist: 10.02.2021 **Genre:** Künstlerhäuser

Kunstwettbewerb „Blick in die Schule der Zukunft“

Der Förderverein der Universitätsschule Dresden lobt für die Schaffung eines Bildes zum Thema „Blick in die Schule der Zukunft“ einen Preiswettbewerb aus.

Einreichungsfrist: 10.02.2021 **Genre:** diverse

V_AIR Vimercate Art in Residence

Annual programme of artistic residencies, promoted by the Department of Culture of the City of Vimercate in Lombardy, which rewards and supports contemporary artistic production.

Einreichungsfrist: 12.02.2021 **Genre:** diverse

Schwalenberg-Stipendium

Ziel des Stipendiums ist die Förderung junger bildender Künstler:innen.

Einreichungsfrist: 13.02.2021 **Genre:** diverse

Stipendium Textilkunst

Stipendium mit Aufenthalt im Künstlerhaus Meinersen mit dem Schwerpunkt zeitgenössischer Textilkunst.

Einreichungsfrist: 15.02.2021 **Genre:** Textilkunst

Roots & Seeds XXI. Biodiversity Crisis and Plant Resistance

Open call and residency which addresses the biodiversity crisis focused on the botanical world in direct collaboration with scientific professionals.

Einreichungsfrist: 15.02.2021 **Genre:** diverse

Sommeratelier und Künstlerstipendium in Aschersleben

Dreimonatiges Stipendium von Juni bis September.

Einreichungsfrist: 21.02.2021 **Genre:** diverse

Zeichenlehrer:innen für Festival gesucht

Das 8. Oldenburger Zeichenfestival ausgezeichnet! sucht für künstlerische Workshops mit Jugendlichen im Alter von ca. 14-18 Jahren 6 professionelle Künstler:innen/ Künstlergruppen.

Einreichungsfrist: 22.02.2021 **Genre:** Zeichnung

Kuration einer Ausstellung des Künstlerbundes Dresden zu Alterswerken

Ausschreibung zur Kuration der Reihe „Alterswerke – Neue Arbeiten älterer Künstler:innen und Künstler“ mit bis zu 100 beteiligten Ausstellenden von Mitte Dezember 2021 bis Anfang März 2022.

Einreichungsfrist: 23.02.2021 **Genre:** Kuration

Neustart Kultur

Modul A: Digital-Gutschein für digitale Fortbildungs- oder Modernisierungsmaßnahmen oder Modul B: Mentoringprogramme.

Einreichungsfrist: 28.02.2021 **Genre:** diverse

Residency Tallinn Art Hall

New artist in residence programme for professional artists living in Germany in partnership with Goethe-Institut Estland.

Einreichungsfrist: 28.02.2021 **Genre:** diverse

Call for Art: Die Menschenrechte Open-Air-Ausstellung

Künstler:innen aus aller Welt sind aufgerufen, einen Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte in ihrer Bildsprache zu interpretieren.

Einreichungsfrist: 28.02.2021 **Genre:** diverse

Ausstellung im Freya Frahm Haus

Zweiwöchige Ausstellung im Freya-Frahm-Haus in Laboe

Einreichungsfrist: 28.02.2021 **Genre:** diverse

Call for Art/Residenzstipendium: Zukunftsvisionen 2021

Das Festival für zeitgenössische Künste in Görlitz, die ZUKUNFTSVISIONEN 2021, sucht ausstellende KünstlerInnen.

Einreichungsfrist: 28.02.2021 **Genre:** diverse

SciArt Residency Heidelberg

Residency programme to encourage proposals by artists who are aiming to develop a body of work based on creation, collaboration and experimentation within an artistic research process.

Einreichungsfrist: 28.02.2021 **Genre:** diverse

Application for De Ateliers 2021

De Ateliers is an artists' institute open to talented artists at the beginning of their professional career. It offers a two-year studio and tutoring programme

Einreichungsfrist: 01.03.2021 **Genre:** diverse

3 Open Calls in One: artistic production/exhibition/residency

Competition for emerging artists and designers that offer the opportunity to join the network of The House of Collectors, exhibit in Italy.

Einreichungsfrist: 02.03.2021 **Genre:** diverse

KUNST AM BAU

Bundespolizeipräsidium Potsdam

Offener, 2-phasiger Wettbewerb zur Konzeption und Ausführung eines oder mehrerer Kunstwerke.

Einreichungsfrist: 08.02.2021 **Genre:** Kunst am Bau

Neubau Schulstandort Freiburger Straße Dresden

An dem Wettbewerb können professionell arbeitende bildende Künstler:innen/Künstlertgruppen mit Wohnort in Mitteldeutschland teilnehmen. Junge Künstler:innen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Einreichungsfrist: 12.02.2021 **Genre:** Kunst am Bau

Schlosspark Wilhelmsthal

Offener künstlerischer Wettbewerb zur Ausgestaltung des Innenraumes der Grotte im Schlosspark Wilhelmsthal in Calden.

Einreichungsfrist: 17.02.2021 **Genre:** Kunst am Bau

Stadtbibliothek SCHOCKEN Crimmitschau

Teilnahmewettbewerb zur Revitalisierung des ehemaligen Kaufhaus Schocken.

Einreichungsfrist: 01.03.2021 **Genre:** Kunst am Bau

BBK LEIPZIG E.V.

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.; Tapetenwerk, Lützner Straße 91, 04117 LEIPZIG

Ausstellung „de rerum natura“ verlängert

Geschlossene Kunsträume bleiben – die Schaufensterausstellung „de rerum natura – über die Natur der Dinge“ im 4D-Projektraum auch. Besonders schön schaut sie am Abend aus, wenn die Lichter brennen. Ein Weg an die frische Luft und einen Kunstblick sollten Sie also wagen. Noch bis zum **12. Februar 2021** haben Sie die Gelegenheit Ihren Spaziergang einzuplanen. Es sei gesagt, dass auch die Geste des Besuches vor dem Raum sehr viel wert ist und die Arbeiten der Künstler:innen honoriert. Im dazu entstandenen Katalog kann auf unserer Website geblättert werden. So können Sie sich alle Werke noch etwas näher holen.

Ausschreibung Tag der Druckkunst am 15. März 2021

Der BBK Leipzig e.V. möchte sich erneut an den bundesweiten Aktivitäten zum Tag der Druckkunst beteiligen und die Druckkunst befördern. Wir suchen dazu eine Möglichkeit unter Bedingungen des Lockdowns, verbinden uns mit lokalen Akteuren und möchten eine synergetische Situation schaffen, von der unser Verein, Mitglieder und der Kooperationspartner Werk 2 profitieren können.

Der BBK Leipzig e.V. schreibt eine thematische Edition für Mitglieder des BBK Leipzig e.V. von kleinformatischen Hochdrucken zum Thema „ZOOM“ aus.

Wir bitten bis zum **18. Februar 2021** die Bewerbung an info@bbkl.org einzureichen.

Die Jurierung findet am 22. Februar 2021 statt. Wir freuen uns auf Ihre und Eure Einreichungen und bedanken uns bei allen Beteiligten für das gemeinschaftliche Engagement!

Für weitere Informationen senden wir Ihnen gern die detaillierte PDF per Mail zu.

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

Jahreswechsellausstellung CKB e.V. „Tür auf...“

seit 8. Dezember 2020, wird pandemiebedingt verlängert

Virtueller Rundgang dieser Ausstellung auf unserer Seite: <http://blog.ckbev.de>

ZUGABE; AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ

Cornelia Zabinski „Gesänge II“

wird pandemiebedingt verlängert.

Nachruf

Wir trauern um unser ehemaliges Mitglied JOHANNES BORGES aus Mühlau (11.12.1936 - 23.12.2020)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Vorbehaltlich der zu Redaktionsschluss geltenden Bestimmungen ist die Geschäftsstelle mindestens bis Mitte Februar nur telefonisch sowie dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Geschlossen ist am 4. Februar vormittags sowie am 2., 16. und 18. Februar nachmittags.

Vorstandssitzung

Die nächste Sitzung des Vorstandes am 8. Februar um 19:30 Uhr findet als Online-Sitzung statt. Interessierte an einer Teilnahme, die über die erforderliche Standardtechnik für eine Online-Teilnahme verfügen, melden sich bitte mindestens eine Woche vorher bei der Geschäftsstelle.

WILLKOMMEN – NEUE MITGLIEDER III.

Arbeiten von Anne Brandt, Franziska Goralski, Cornelia Konheiser und Sophia Mix sind derzeit in der Geschäftsstelle ausgestellt. Da Besuche aktuell nicht möglich sind, kann vorerst ein kurzer Videoclip mit Aufnahmen/Ausschnitten der präsentierten Werke auf der homepage und auf der facebook-Seite des Künstlerbundes angeschaut werden. Wir hoffen auf eine Möglichkeit zur Öffnung Mitte/Ende Februar und eine Finnisage am 2. März. Ausgestellt werden Malerei, Zeichnung, Video, Mixed Media und Bildhauerei.

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Am 9. Februar und 2. März kann von 9:30 – 11:30 Uhr die Sprechzeit zur Künstlerdatenbank wahrgenommen werden. Bitte rufen Sie aber in jedem Fall vorab zur Vereinbarung eines Termins in der Geschäftsstelle an.

Agenda 2021

In diesem Jahr wird sich der Künstlerbund Dresden – auch angesichts der bereits bestehenden und noch erwartbaren Probleme aufgrund der Corona-Pandemie – vor allem mit der sozialen Lage der bildenden Künstler:innen beschäftigen. An Projekten sind die Ausstellung „Neues aus Dresdner Ateliers“ in Kooperation mit der Volksbank Dresden-Bautzen eG sowie die Ausstellung „Alterswerke“ (siehe nachstehende Ausschreibung) geplant, die im Dezember auf der Meißner Albrechtsburg eröffnet werden soll. Außerdem steht die Planung der erweiterten KÜNSTLERMESSE im Deutschen Hygiene-Museum an.

Ausschreibung

In fünfjährigem Turnus führt der Künstlerbund Dresden e. V. die Ausstellung „Alterswerke – Neue Arbeiten älterer Künstlerinnen und Künstler“ mit bis zu 100 beteiligten Ausstellenden durch. Mit der Präsentation soll das Schaffen von Künstler:innen (Mitglieder des KBD und Gäste) im Alter ab 70 Jahren aus dem Großraum Dresden in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt werden. Die kommenden „Alterswerke“ finden von Mitte Dezember 2021 bis Anfang März 2022 auf der Albrechtsburg Meißen statt.

Gesucht wird ein/e freiberufliche Kurator:in und Organisator:in für das Projekt. Zu den Aufgaben gehören in Absprache mit der Projektleiterin insbesondere:

- Erarbeitung eines Ausstellungskonzeptes.
- Erarbeitung eines zu Standort oder Programmatik des Veranstaltungsortes passenden Unterthemas für die Ausstellung.
- Kommunikation mit den beteiligten Künstler:innen.
- Auswahl der Arbeiten für die Ausstellung inkl. Besuche bei mind. 50 % der beteiligten Künstler:innen.
- Eigenverantwortlicher Umgang mit dem und Einhaltung des Finanzplanes
- Koordination des An- und Abtransportes der Arbeiten seitens der beteiligten Künstler:innen, wobei eine Teilabholung durch Mitarbeiter:innen des KBD gewährleistet wird.
- Versicherungsangelegenheiten für den Transport der Exponate.
- Koordination von Auf- und Abbau in Absprache mit der Projektleitung.
- Abstimmung der technischen Gegebenheiten (Aufbauplan für Hängung und Anordnung der Stellwände).
- Eröffnungsrede zur Ausstellung, Zuarbeit für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und ggf. das Vorwort für einen Katalog, der unter Vorbehalt der Finanzierung geplant ist.

Der/die Kurator:in unterstützt zudem die Projektleiterin bei allen Fragen in Bezug auf eine mögliche Schirmherrschaft, das Begleitprogramm, einzuladende Besucher:innen usw.

Vergütung: min. 3.600 € (brutto) in zwei Raten sowie Fahrtkostenvergütung bis 500 €. Bewerber können sich freiberufliche Kurator:innen und Künstler:innen mit kuratorischer Erfahrung. Auch ein Kurator:innen-Duo ist möglich.
Jury zur Auswahl des/der Kurator:innen: Thomas Hellinger (bildender Künstler, Mitglied im Vorstand des KBD), Marion Kahnemann (bildende Künstlerin, Mitglied im Vorstand des KBD), Uwe Michel (Schlossleiter Albrechtsburg Meißen), N.N. (Kunsthistoriker:in), N.N. (bildende/r Künstler:in). Interessierte melden sich bitte mit einer Vita (Bezug zur kuratorischen Erfahrung) und einem Kurzkonzept zum Thema bis **23. Februar 2021** beim Künstlerbund Dresden, Hauptstr. 34, 01099 Dresden; berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de; Tel. bei Nachfragen: 0351 – 801 5516.

Neuaufnahmen

Wir freuen uns über unser neuen Mitglieder SVEA DUWE (Konzept, Bildhauerei, Interdisziplinäres) und LISA PAHLKE (Grafik), beide aus Dresden.

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ

RAUM DER STILLE – temporäres Kunstobjekt an der A14

Das Projekt thematisiert den Umweldärm durch die A14 und will Bürger zum Mitmachen einladen. Die Künstlerin Anna Holzhauser widmet sich mit ihrer begehbaren kapselförmigen Skulptur dem Problem Lärm an der Autobahn. Das Kunstwerk wird von allen Seiten durch Wirtschaftswege eingeschlossen und fügt sich in das Landschaftsbild ein. Im Inneren der Skulptur werden die Umgebungsgeräusche reduziert. Es entsteht ein Raum der Stille. Zu erreichen: Autobahnabfahrt Mutzschen – zu Fuß 10 min Feldweg Richtung Windmühlen Rückfragen unter: kuenstlergut@gmail.com.

Kunstaussstellung „ERNST“ – Installation und Steinskulpturen

Im Jahreswechsel 20/21 wurde es noch einmal ERNST auf dem Künstlergut Prösitz. Im Rahmen seines dreimonatigen Praktikums zeigt der Steinbildhauer und angehende Kultur- und Medienpädagoge Simon Barta in der alten Scheune auf dem Künstlergut seine Kunstaussstellung.

Seine Exponate setzen sich mit verschiedenen gesellschaftlichen und persönlichen Thematiken auseinander. Dabei blickt der Künstler in einer beobachtenden Weise auf Geschehenes und sich weiter Vollziehendes. Erlebte Problematiken aus der Vergangenheit mit ihren Auswirkungen auf die Jetztzeit werden in ein Spannungsfeld gebracht.

Die Steinskulpturen sind in einem scheinbaren Zusammenhang ausgerichtet, dieser lässt sich jedoch durch die inhaltlichen Ebenen nicht direkt definieren. Die Materialität von Steinen, welche sich auf die klassische Bildhauerei bezieht, steht gleichzeitig in einem Austausch zu der modernen Ausdrucksweise der Installation.

Die Kernfrage, welche die Ausstellung mit dem Titel ERNST zu beantworten versucht ist: Was rufen Begriffe in uns hervor und wie können sie in eine dreidimensionale Form gebracht werden?

Die Ausstellung ist bis 30. März 2021 einzeln nach Voranmeldung zugänglich.

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin, Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

Web: www.kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K

Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899 Fax: 0341 268 2552

E-Mail: info@bbkl.org Web: www.bbkl.org

Öffnungszeiten:

Di 10 - 14 Uhr // Mi 14 - 16 Uhr //

Do 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr

Projektort des BBKL: Tapetenwerk Leipzig,
Haus B, Paterre

Öffnungszeiten / 4D Projektort:

Di 13 - 17 Uhr, Mi - Fr 14 - 18 Uhr und n. V.

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65

BIC: WELA83XXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 09523 Plauen
Telefon: 0176 87820818
E-Mail: andreasrudloff@fastmail.de
Web: www.bbk-vogtland.de

Öffnungszeiten der Galerie:
Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr
Bankverbindung: Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz
Telefon: 0371 414 847
E-Mail: info@ckbev.de **Web:** www.ckbev.de
Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Di, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:
Di, Mi, Do 11 - 17 Uhr
Bankverbindung: Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEF3333

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Geschäftsstelle + Galerie
Hauptstraße 34, 01097 Dresden
Telefon/Fax: 0351 801 5516
Mail: berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de
Web: www.kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:
Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr u.n.V.
Sonderöffnungs- oder Schließzeiten s. Textteil
Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma
Telefon: 034385 513 15 **Fax:** 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de
Web: www.kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte

- o Annenkapelle Görlitz
- o Arkadenhof Löbau
- o Kunstlade Zittau
- o Kleine Galerie Weißwasser

Vereinsadresse
Vorsitzender: Wolfram Schnebel
Hochwaldstraße 15b, 02797 Oybin
Telefon: 035844/76390
Web: www.oberlausitzer-kunstverein.de

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

GEFÖRDERT DURCH:

Riesaer Straße 32
01127 Dresden
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2
Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de
Web: www.lbk-sachsen.de



Stadt Leipzig
Kulturamt



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.